



Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
Karin Blümlein – Tel. 0981/46 53-35 30

INFOTEXT

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 29.03. bis 28.04.2019

Mit Frankenhöhe-Lamm zu Blütenreichtum

Blütenreichtum und Strukturvielfalt sind grundlegende Bausteine, um dem Insektensterben entgegen zu wirken. Die Schafbeweidung auf der Frankenhöhe leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

Die Schafe auf der Frankenhöhe sind ganz besondere Landschaftspfleger. Als geländegängige und pflegeleichte Vierbeiner halten sie die Hänge der Frankenhöhe offen. Sie sorgen damit in unserer Kulturlandschaft für ungestörte Rückzugsgebiete vieler Pflanzen- und Tierarten, die sich hier auf den Magerrasen besonders wohl fühlen. Blütenreichtum und Artenvielfalt sind das wunderbare Ergebnis der Beweidung.

Charakteristisch für diese Magerrasen sind trockene, nährstoffarme Böden, sowie die Lage an oft steilen oder unzugänglichen Hängen mit viel Licht und Sonne. Auf diesen Flächen werden weder Pflanzenschutzmittel noch Düngemittel eingesetzt. Zahlreiche, auch seltene, Pflanzen und Tiere, wie z.B. Thymian und Schachbrettfalter finden hier ihren Lebensraum. Magerrasen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa und sind daher echte Schatzkästchen unserer Natur.

Schon gewusst?

Magerrasen machen nur etwa 0,25% der bayerischen Landesfläche aus. Auf diesem kleinen Areal lebt jedoch die Hälfte aller heimischen Orchideen, Heuschrecken- und Grillenarten und auch rund ein Drittel der bedrohten Schmetterlingsarten findet hier eine Heimat.

Dabei ist für die Artenvielfalt auf diesen Magerrasen besonders das selektive Fressverhalten der Schafe entscheidend: Sie bevorzugen saftiges Gras und frische junge Triebe. Stark duftende, bitter schmeckende Kräuter oder dornige Stauden lassen sie stehen. So können Thymian, Enzian, Wacholder und Co. hier gut gedeihen und sorgen für den besonderen Blütenreichtum der Magerrasen. Die Vielfalt der Blüten lockt auch viele Insekten, wie z.B. Bienen, Heuschrecken, Schmetterlinge und andere Tiere an, die hier reiche Nahrungsgrundlage und Lebensraum finden, wenn auf den umliegenden Flächen bereits Blütenmangel herrscht.

Die Schafe haben noch mehr Besonderheiten: Als lebende Taxis transportieren Schafe in ihrem dichten Fell Samen und kleine Tiere, wie z.B. Heuschrecken, von einer Weide zur nächsten. Damit sorgen sie für den genetischen Austausch. Durch den Tritt der Schafe werden außerdem offene Bodenstellen geschaffen – hier können dann Samen keimen und Wildbienen ihre Brutröhren graben.

Die Beweidung hat auf der Frankenhöhe Tradition: schon seit Jahrhunderten sorgen die Schafe dafür, dass Hänge der Frankenhöhe offen gehalten und gepflegt werden. Ohne die „vierbeinigen Rasenmäher“ wären die markanten Hänge der Frankenhöhe längst von Gebüsch und Bäumen überwuchert und der Arten- und Blütenreichtum dieser wertvollen Flächen ginge verloren.

Die Schafherden der Schäfereien auf der Frankenhöhe leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Naturschutz, ihre Arbeit für die Landschaftspflege ist nicht ersetzbar. Umso wichtiger ist es, diese Schäfereien darin zu unterstützen, dass sie diese wichtige Arbeit für die Natur weiterhin leisten können. Neben den Einkünften aus der Landschaftspflege ist der Schäfer auf den Verkauf von Lammfleisch angewiesen. Das Projekt Frankenhöhe-Lamm unterstützt hierbei die heimischen Schäfer und honoriert mit einem Aufpreis den Mehraufwand und die Leistung für den Erhalt unserer Kulturlandschaft.

Jetzt ist Lamm-Saison: während der **Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 29. März bis 28. April 2019** kann man sich wieder in ausgewählten Gaststätten der Frankenhöhe mit Köstlichkeiten vom Frankenhöhe-Lamm verwöhnen lassen! Lammfleisch lässt sich ganz einfach und lecker auch zuhause zubereiten. Frisches Frankenhöhe-Lamm gibt es vom Metzger oder Bauernladen oder direkt vom Schäfer auf der Frankenhöhe. Wer dazu noch ein paar Tipps braucht: Im Frankenhöhe-Lamm Kochbuch gibt es leckere und erprobte Rezepte von mediterran bis klassisch zum Nachkochen. Das Frankenhöhe-Lamm Kochbuch, eine Übersicht über die teilnehmenden Gaststätten, Metzger und Bauernläden sowie weitere Informationen sind erhältlich beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Tel. 0981/ 46 53-35 20 oder unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Landschaftspflege mit Messer und Gabel: Jeder, der Frankenhöhe-Lamm isst, unterstützt damit die heimischen Schäfereien und damit auch den Blütenreichtum und die Artenvielfalt auf der Frankenhöhe!

Auf der Frankenhöhe gibt es 24 Schäfereien mit insgesamt ca. 6000 Schafen